

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 32 (1954)
Heft: 4

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BERN, APRIL 1954

NR. 4 - XXXII. JAHRGANG

Erscheinen ordentlicherweise auf Monatsende — Redaktionsschluss am 14. jedes Monats. — Jahresabonnement Fr. 5.—, Einzelnnummer Fr. —.50
Redaktion: PAUL KYBURZ, Laubeggstrasse 119, Telefon 454 32 Bureau 295 81

Inhaltsverzeichnis: Monatsprogramm - Mitgliederliste - Sektionsnachrichten - Berichte - Literatur - Jahresbericht und -rechnung 1953

Dieses Heft enthält den gesamten Jahresbericht 1953

MONATSPROGRAMM

Sektionsversammlung

Dienstag, den 4. Mai 1954, um 20.15 Uhr, im Burgerratssaal des «Casinos». Mitwirkung der Gesangssektion.

Farbenlichtbildervortrag von Ing. Bernhard Lauterburg, Windisch, über «Die Dhaulagiri-Expedition 1953 des Akademischen Alpenclubs Zürich».

Geschäftliches: Protokoll der Sektionsversammlung vom 7. April 1954; Aufnahmen; Jahresbericht 1953; Jahresrechnung 1953; Vollmachterteilung an den Vorstand für die Sommermonate 1954; Militärseilbahn zu den Wildstrubelhütten; Mitteilungen; Verschiedenes.

Angehörige sind zum Vortrag freundlich eingeladen. Bitte vormerken, dass die Sektionsversammlung *ausnahmsweise am Dienstag stattfindet!*

Exkursionen

Mai

1. Veteranen- und Seniorenausflug. Uttigen–Kiesen, der Leitung der städtischen Wasserversorgung entlang nach Wichtrach (etwa 2½ Std. Treffpunkt: Bern HB ab 14.14 Uhr. Leitung: R. Baumann).
- 1./2. Wilerhorn via Jollital (Skitour) 3307 m. Nachmittagszug Hohtenn. Tatz. 1½ Std. Tatz–Wilerhorn–Tatz–Hohtenn. 8 Std. Kosten Fr. 18.—. Leiter: A. Zürcher.
7. Kurs: Karte–Kompass. Anmeldeschluss und Besprechung. Leiter: Hannes Juneker.
- 8./9. Balmhorn 3709 m (Skitour, nur für geübte Fahrer). Nachmittagszug Kandersteg. Schwarenbach. 3½ Std. Balmhorn–Kandersteg. 10 Std. Kosten Fr. 17.—. Leiter: H. Baumgartner.

9. **Veteranen-Zusammenkunft in Praz (Vully).** Siehe detailliertes Programm in diesem Heft.
9. **Mont-Tendre** 1683 m (Seniorentour). Auto Yverdon–Lac de Joux. Mont-Tendre–Lac de Joux. 6 Std. Kosten Fr. 14.—. Leiter: E. Iseli.
15. **Gurtenhöck** ab 15 Uhr.
- 15./16. **Ebnefluh** 3964 m–**Mittaghorn** 3895 m (nur für geübte und ausdauernde Skifahrer). Frühzug Goppenstein. Hollandiahütte. 8 Std. Ebnefluh–Mittaghorn–Anenfirn–Fafleralp–Goppenstein. 9 Std. Kosten Fr. 16.—. Leiter: G. Pellaton.
16. **Heftizähne** 2092 m (Übungsklettertour). Bern–Musshütte mit Auto. Etwa 1 Std. Heftizähne–Musshütte. 6 Std. Kosten etwa Fr. 5.—. Leiter: E. Walther.
- 22./23. **Doldenhorn** 3643 m (Skitour, nur für geübte Fahrer). Nachmittagszug Kandersteg. Doldenhornhütte. 3 Std. Doldenhorn–Kandersteg. 9 Std. Kosten Fr. 14.—. Leiter: P. Riesen.
23. **Morgenberghorn** 2252 m (Seniorentour). Auto Aeschiried. Brunialp–Morgenberghorn–Tanzbödeli–Suldsäge–Aeschiried. 7 Std. Kosten Fr. 7.50. Leiter: W. Keller.
23. **Galiten–Riprechten** (Subsektion Schwarzenburg).
27. **Auffahrtszusammenkunft** der nordwestschweizerischen Sektionen (siehe Spezialprogramm in diesem Heft).
30. **Bürglen** 2167 m–**Ochsen** 2190 m (Seniorentour). Postauto Gantrischhütte. Bürglen–Gemsgrätli–Ochsen–Schwefelbergbad. 5 Std. Kosten Fr. 7.—. Leiter: Fr. Vonäsch.
30. **Spitzfluh** 1952 m–**Körblispitz** 2106 m. Mit Privatauto oder Zug/Postauto Schwarzsee. Schwarzsee–Spitzfluh–Körblispitz–Schwarzsee. 6 Std. Kosten etwa Fr. 8.50. Leiter: A. Zürcher.

Juni

- 5.–7. **Pfingstskitouren im Gauligebiet.** **Rosenhorn** 3689 m–**Ewigseehorn** 3329 m.
5. Vormittagszug. Innertkirchen–Gaulihütte. 7 Std.
6. Ewigseehorn–Gaulihütte. 6 Std.
7. Rosenhorn–Rosenlaugletscher–Meiringen. 10 Std. Kosten Fr. 28.—. Leiter: O. Tschopp.
- 5.–7. **Pfingstskitour.** **Alphubel** 4206 m–**Strahlhorn** 4190 m.
5. Morgenzug Stalden; Auto Saas-Fee. Lange-Fluh-Hütte. 3 Std.
6. Alphubel–Britanniahütte. 10 Std.
7. Strahlhorn–Saas-Fee und Heimreise. 10 Std. Anmeldeschluss und Besprechung: 28. Mai. Kosten Fr. 42.—. Leiter: Toni Meyer.
- 5.–7. **Seniorenpfingsttour im Fruttgebiet.**
5. Mittagszug Sarnen; Postauto Stöck. Frutt. 2½ Std.
6. Rotsandnollen 2704 m, evtl. Graustock 2665 m. 6 evtl. 8 Std.
7. Hohenstollen 2480 m–Meiringen oder Brünig. 7 Std. Anmeldeschluss und Besprechung: 28. Mai. Kosten etwa Fr. 50.—. Leiter: V. J. Steiger.
- 5.–7. **Pfingstwanderung im Lötschental**
5. Mittagszug Goppenstein. Fafleralp. 3½ Std.
6. Burstspitze 3119 m–Höheweg–Kummenalp. 10 Std.
7. Faldumrothorn 2832 m–Goppenstein. 9 Std. Anmeldeschluss und Besprechung: 28. Mai. Kosten Fr. 24.—. Leiter: Ad. Schädeli.

Subsektion Schwarzenburg

23. Mai: **Galiten–Riprechten.**

Gesangssektion

Proben im Restaurant «Zu Webern» im 1. Stock, am 7. und 21. Mai 1954. Mitwirkung anlässlich der Sektionsversammlung vom 4. Mai 1954. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Fred Schweizer, Klaraweg 31, Bern, Tel. 4 00 74.

Photosektion

Mittwoch, den 12. Mai 1954, 20 Uhr, im Clublokal «Zu Webern»: Die FIAP-Mappe. Eine internationale Bilderschau.

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Armin Brügger, Könizbergstrasse 60, Bern-Liebefeld, Tel. 5 03 57.

MITGLIEDERLISTE

Anmeldungen:

Grossniklaus, Peter Walter, Tiefbautechniker GD PTT, Tillierstr. 46, Bern
Meier, Eugen Werner, eidg. dipl. Malermeister, Rossfeldstr. 32, Bern

Übertritt von JO:

Müller, Gerhard, Zeichner, Ländtestr. 538 B, Hünibach b/Thun

Neueintritt Subsektion Schwarzenburg:

Gurtner, Walter, Zimmermann, Mamishaus bei Schwarzenburg

SEKTIONSNACHRICHTEN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. April 1954 im Casino

Vorsitz: Albert Meyer

Anwesend ca. 270 Mitglieder und Angehörige

Ausnahmsweise im Übungssaal, eröffnet der Präsident um 20.15 Uhr die Sitzung mit einer Begrüssung der zahlreich erschienenen Clubkameraden und Gäste. Speziell heisst er den Referenten des heutigen Abends, Herrn Dr. med. dent. Alfred Schneider, willkommen und entschuldigt sich bei ihm, dass versehentlich ein unrichtiger Vorname des Vortragenden publiziert worden ist.

Herr Dr. Schneider hält nun unter dem Titel

Reiseerlebnisse im anglo-ägyptischen Sudan

einen Farbenlichtbildervortrag von allgemeinem Interesse, den er zu einem lebendigen Überblick über dieses riesige Land im Süden Ägyptens gestaltet, einem Land, das heute im Interesse der Weltöffentlichkeit steht.

Von den tiefverschneiten Alpen Grindelwalds führt die Reise in einem nächtlichen Riesensprung mit dem Flugzeug nach Chartum, allwo die erste Kontaktnahme mit der hitzelimmernden afrikanischen Erde erfolgt. Prachtvolle Farbenbilder geben die Eindrücke des Referenten wieder, der mit offenem Sinn Schönes und weniger Ansprechendes mit der Kamera festgehalten hat. Mit Bedauern muss festgestellt werden, dass gerade in den grössten Ortschaften unaufhaltsam Stein um Stein aus dem Mauerwerk althergebrachten Brauchtums herausbricht und durch oft lächerlich wirkende Errungenschaften der Zivilisation ersetzt wird. Amüsante Bilder ergibt das Ineinanderübergehen zweier Welten – Schwarz und Weiss: Da stolziert die weisse Lady neben der splitternackten, zum Markte kommenden Neigerin, während auf einem modernen Velo ein Schwarzer im Adamskostüm seinen Geschäften nacheilt. Burleske Gestalten, angetan mit unmöglichen Attributen unserer Zivilisation, lungern herum – wahre Jammerfiguren! Auch der Strümpfe strickende einheimische Polizist will nicht recht ins vertraute Bild europäischer Begriffe passen.